

PROTOKOLL

der 25. Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 29.11.2018

<u>Beginn:</u>	18:00 Uhr
<u>Ende:</u>	19:55 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	Rathaus Ribnitz, kleiner Sitzungssaal, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Holger Schmidt	anwesend
---------------------	----------

Mitglieder

Frau Ann-Kristin Behm	anwesend
Frau Uta Erichson	anwesend (ab 18:05 Uhr - ab TOP 4)
Herr Thomas Huth	anwesend
Herr Jens Stadtaus	entschuldigt
Frau Heike Völschow	anwesend
Frau Karina Werner	entschuldigt
Herr Dirk Zilius	anwesend
Herr Klaus-Dieter Zorn	anwesend

Verwaltung

Herr Björn Hoffmann	zeitweise anwesend
Herr Frank Ilchmann	anwesend
Frau Eleonore Mittermayer	zeitweise anwesend
Frau Anett Schütt	zeitweise anwesend
Frau Petra Waack	anwesend

Schriftführer

Frau Sylvana Jeschke	anwesend
----------------------	----------

Presse

Herr Robert Niemeyer	zeitweise anwesend
----------------------	--------------------

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 04.10.2018 mit Protokollkontrolle

nichtöffentlicher Teil:

- 4 Veräußerung von Liegenschaften

öffentlicher Teil:

- 5 Anfragen/Mitteilungen
- 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2019

nichtöffentlicher Teil:

- 7 Auskünfte/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender Holger Schmidt eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 6 anwesenden Mitgliedern fest. Frau Erichson war ab TOP 4 um 18.05 Uhr anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 04.10.2018 mit Protokollkontrolle

Der Finanzausschuss bestätigte das Protokoll vom 04.10.2018 mit 2 Stimmenthaltungen.

TOP 5 Anfragen/Mitteilungen

keine

TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2019

Frau Waack informierte, dass bei der 1. Lesung im Ergebnishaushalt ein Defizit von 1,67 Mio. Euro und im Finanzhaushalt ein Defizit von 5,1 Mio. Euro ermittelt wurde. Durch die Senkung der Kreisumlage auf 43,49 % konnte der Fehlbedarf des Ergebnishaushaltes im Finanzplanungszeitraum auf 206.200 Euro minimiert werden.

Kreisumlage 2019 – 2022 1. Lesung:	26.200.900 Euro
Kreisumlage 2019 – 2022 Beschlussvorlage:	23.733.200 Euro
Unterschied:	2.467.700 Euro

Der Finanzhaushalt weist im Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2022 einen Fehlbedarf in Höhe von 1.966.400 Euro auf.

Die umfangreichsten Maßnahmen sind die Bauabschnitte des Bildungscampus. Die Eigenanteile betragen voraussichtlich 6.587.500 Euro. Diese können aus dem Bestand der liquiden Mittel und durch eine Kreditaufnahme in Höhe von 4 Mio. Euro finanziert werden. Die Kreditaufnahme gleicht die Finanzierungslücke im Planungszeitraum aus.

Weiterhin berichtete Frau Waack über die freiwilligen Leistungen, das Haushaltssicherungskonzept und die Rubikon-Auswertung. Danach ist die Stadt Ribnitz-Damgarten als eingeschränkt leistungsfähig einzustufen.

In der nachfolgenden Diskussion ergaben sich Schwerpunkte und Meinungen zum Thema.

Zum Thema Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, welches Frau Waack ansprach, vertrat **Herr Schmidt** die Ansicht, dass Straßenerneuerungen, die geplant sind, zurückgestellt werden müssten, damit die Stadt u. U. nicht auf den Kosten sitzen bleibt.

Frau Waack erläuterte, dass 30 Mio. Euro vom Land an die Kommunen gezahlt werden sollen und nach eventueller Aufteilung nach Einwohnerschlüssel an die Stadt Ribnitz-Damgarten jährlich 283.000 Euro ausgezahlt würden.

Herr Hoffmann informierte über den beiliegenden Stellenplan. **Frau Behm** fragte, ob die Höhergruppierungen schon erfolgten. Herr Hoffmann bestätigte dies.

Herr Schmidt wies darauf hin, dass sich die Vollzeitäquivalente um 10 erhöht haben. Dies entspricht 5 Stellen.

Herr Hoffmann berichtete, dass 2 Stellen für die Entwicklung/Planung/Verkauf der Liegenschaft Pütnitz vorgesehen sind. Auf Anfrage von **Frau Erichson** teilte er weiterhin mit, dass diese befristet bis zur Vermarktung der Liegenschaft eingestellt sind.

Weitere Stellen sind ein Forstarbeiter und ein Gerätewart der Feuerwehr.

Herr Zilius erkundigte sich, ob auch Veränderungen im Sachgebiet Tourismus vorgesehen sind.

Herr Hoffmann teilte mit, dass sich der Stellenplan im Sachgebiet Tourismus um 0,125 Vollzeitäquivalente erhöht, d.h. eine Teilzeit- wird zur Vollzeitstelle.

Herr Huth bemängelte die Situation der Toiletten in der Grundschule Damgarten. Trotz positivem Abschluss 2017 werden solche wichtigen Arbeiten weiter raus geschoben. Die Prioritäten müssen anders gesetzt werden. Für die Kinder ist dieser Mangel ein unhaltbarer Zustand und muss dringend abgestellt werden.

Herr Ilchmann erklärte, dass an dem Projekt „Schulcampus Damgarten“ gearbeitet wird. Deshalb kann jetzt nicht in dem Maße investiert werden. Für den Schulcampus Damgarten sind 80.000 Euro eingeplant. An einer Übergangslösung wird ebenfalls gearbeitet.

Herr Huth als auch **Herr Zilius** schlugen vor, die Haushaltsplanung nach den Einnahmen zu gestalten und die Ausgabenhöhe darauf zu beschränken. Mit dem ausgewiesenen Defizit hat die Stadt Ribnitz-Damgarten nach RUBIKON-Datenauswertung eine eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit.

Frau Erichson empfahl, in 2018 begonnene Investitionen, die in 2019 - 2022 weitergeführt werden, aufzulisten. Dann können weitere Maßnahmen hinzugefügt werden, um den Haushalt nicht „vollzupstopfen“ und unnötig aufzublähen.

Herr Huth empfand die vollständige Abschmelzung der liquiden Mittel im Finanzplanungszeitraum ohne Angabe der detaillierten Verwendung als nicht zielführend.

Herr Zilius merkte an, dass das Abschmelzen der Barmittel wie in der Planung dargestellt auf keinen Fall beschlossen werden darf.

Herr Schmidt fasste die Planung nochmals zusammen.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage unter folgenden Voraussetzungen der Stadtvertretung zur Beschlussfassung.

1. Erstellung einer Tabelle über den Abfluss der liquiden Mittel im Planungszeitraum 2019 – 2022, aufgeteilt nach Investitionen. Diese ist dem Hauptausschuss am 05.12.2018 vorzulegen.
2. Die 5 Stellen (10 Vollzeitäquivalente) sind mit den jeweiligen Arbeitsaufgaben zu konkretisieren und ebenfalls dem Hauptausschuss am 05.12.2018 vorzulegen.

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-18/690

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2019

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 mit Bestandteilen und Anlagen.

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0



Herr Holger Schmidt
Vorsitzender



Frau Sylvana Jeschke
Protokollführerin